

## **Bericht der Kreisstabführung anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des KfV Westerwald e.V. 2025**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,

dieser Bericht gibt einen kurzen Einblick in die **Arbeit der Kreisstabführung** und der (beiden) musiktreibenden Einheiten im KfV sowie einen Ausblick über die aktuelle Situation der Feuerwehrmusik im KfV und die wesentlichen Punkte für die Folgejahre.

Zunächst soll die Arbeit der beiden vorhandenen Züge in den letzten Jahren und im Jubiläumsjahr 2025 vorgestellt werden: Der **Spielmannszug der FF Brandscheid** wird geleitet von der Stabführerin Shona Knipprath und der 1. Vorsitzenden Felicitas Lamboy. Die wöchentliche Probe findet i.d.R. montagabends statt. Die Zugstärke beläuft sich auf ca. 20 Aktive. Zu den bedeutendsten Auftritten des Jahres zählten Karnevalsumzüge, Schützenfeste, Martinszüge, Zapfenstriche und Ständchen, es konnten wieder viele dieser Termine wahrgenommen werden. Bis letztes Jahr erfolgten kostenintensive Neuanschaffungen von Musik-/ Instrumentenmaterial, u.a. für Marschauftritte. Der **Musikzug der FF Nistertal** wird geleitet von Stabführer Marco Jeuck und einem neunköpfigen Ausschuß, dem 2025 weiterhin der 1. Vorsitzende und Musikzugführer Sebastian Benner vorsteht. Die wöchentliche Probe findet freitagabends von 19.00h bis 21.00h im Proberaum in Nistertal statt. Die Zugstärke beläuft sich auf ca. 55 aktive Mitglieder (Orchester, Instrumentalausübung bzw. Jugendensemble, Musik-Bambinis) bei einem Altersdurchschnitt von ca. 24 Jahren. Zu den bedeutendsten Auftritten zählten in ihrer Jahresabfolge: Frühjahrskonzert, Karnevalsumzüge, Schützenfeste, Weinfest, Oktoberfest, Martinszüge, runde Feuerwehrjubiläen, Dorfjubiläum „750 Jahre Büdingen“, Weihnachtsmarkt, das Turmspielen zu Weihnachten und die musikalische Umrahmung des Weihnachtsgottesdienstes am 2. Weihnachtsfeiertag. Ständchen, Frühschoppen, individuelle Auftritte und ein reges Vereinsleben komplettieren das breite musikalische Spektrum des MZ. Erwähnenswert ist, daß der Musikzug weiterhin eine starke Jugendarbeit vorzeigen kann, z.B. ein Jugendensemble mit über 15 Jungmusikerinnen und –musikern. Der MZ betreibt rege Nachwuchs- und Weiterbildungsarbeit. Man bewältigte Beschaffungen im Wert von tausenden Euro.

Nun auch zu ein paar Zahlen und Fakten:

|                                                                       |                           |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| Gesamtanzahl aller Feuerwehrmusiker im KfV (Aktive u. in Ausbildung): | >80                       |
| Gesamtanzahl aller musikalischen Beiträge der beiden Züge:            | mehr als 60               |
| Gesamtanzahl aller Probestunden („Übungszeit“):                       | erneut mehr als 400 h (!) |

Die musikalische Bandbreite unseres FB Musik ist äußerst vielfältig, sie erstreckt sich über nahezu alle Instrumente und alle Musikstile. Der SZ der FF Brandscheid spielt jedoch hauptsächlich Musik der Spielleute, die zu Karneval oder Marschparaden passt. Der MZ der FF Nistertal beherrscht nahezu alle Musikstile für Orchester. Beide **Züge bilden Nachwuchsmusiker** aus oder bieten dies an; zu vergünstigten Konditionen bei vergleichbarer Ausbildungsqualität wie in einer Musikschule. Die FF Nistertal beschäftigt hierzu sogar Profi-Musiker und der MZ hat ein bemerkenswertes Ausbildungsmanagement geschaffen. Beide Züge bieten die Möglichkeit **unverbindliche „Schnupperproben“** mitzumachen an und freuen sich über jeden Neuzugang. Ich bitte alle Delegierten des KfV im Zuge des Kameradschaftsgedankens für die beiden Züge Werbung zu machen, da Mundpropaganda bekanntlich im Vergleich zu jedem Werbeplakat eine größere Wirkung entfaltet.

Konsequent warb die Kreisstabführung für die **Buchung der beiden Züge** auf Feuerwehrjubiläen. Dadurch konnten erfreulicherweise einige Anfragen von Wehren verbucht werden. Es durfte eine Vielzahl an Feuerwehrmusikerinnen und –musikern des

Spielmannszugs FF Brandscheid mit der **Treuedienstmedaille bzw. -bandschnalle** geehrt werden. Auch im Musikzug der FF Nistertal standen in den letzten Jahren und in 2025 viele wohlverdiente, z.T. hochrangige Ehrungen an. Weiterhin kann bei der Kreisstabführung ein **Preisüberblick** über die Stunden- und Pauschalpreise der Züge angefordert werden. Hierin werden auch Sondervergütungen und **Feuerwehrrabatte** aufgeführt. In 2025 wurden vonseiten der beiden Züge Anträge auf Fördergelder in Höhe von hunderten EUR gestellt. Die Anträge wurden geprüft und bewilligt und aus dem Budget der Kreisstabführung bezahlt. Auch andere Institutionen bedachten die Feuerwehrmusik im KfV mit Förderungen. Herzlichen Dank dafür!

Für 2025 und Folgejahre strebt man die Umsetzung wiederkehrender und neuer Projekte an, worunter unter anderem zu zählen sind: Wiederbelegung des Ausbildungszentrums Feuerwehrmusik im KfV Westerwald e.V. und Sicherstellung von weiteren Lehrgängen für Feuerwehrmusiker, Besuch zumindest des Frühjahrskonzerts des Musikzuges der FF Nistertal und eines Konzertes/einer Veranstaltung des Spielmannszuges der FF Brandscheid, Ehrungen von Feuerwehrmusikern in Nistertal und Brandscheid vornehmen, Aufstellung neuer musiktreibender Züge im KfV / Buchung der vorhandenen Züge durch Feuerwehren, Vermarktung des Großen Zapfenstreichs mit SZ und MZ, gute Kooperation mit dem Fachbereich Musik des LFV RLP e.V. fortführen. Eine große Aufgabe wird sein, die Motivation der Züge zur Teilnahme an Landes- oder Bundeswertungsspielen als Vertreter des KfV WW e.V. zu steigern bzw. aufrechtzuerhalten. Den **Ruf der Feuerwehrmusik** im KfV weiterhin verbessern – gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilungen, der Alterskameraden und der Jugendfeuerwehren – das bleibt ebenso weiterhin hochgestecktes Ziel!

Die **Kreisstabführung dankt dem KfV Westerwald** für seine Unterstützung in vielerlei Belangen und freut sich auf eine weiterhin gewinnbringende Zusammenarbeit. Vielen Dank für Eure Unterstützung.

Christian Benner, KSF

Sebastian Benner, Stellv. KSF